

Änderungsantrag

der Fraktion der SPD

zur zweiten Beratung des Entwurfs des Haushaltsgesetzes 1998
– Drucksachen 13/8200 Anlage, 13/8883, 13/9015, 13/9025, 13/9026, 13/9027 –

hier: Einzelplan 16

**Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und
Reaktorsicherheit**

Der Bundestag wolle beschließen:

1. Im Kapitel 16 07 – Bundesamt für Strahlenschutz – wird in der Titelgruppe 03 – Sicherstellung und Endlagerung radioaktiver Abfälle – der Titel 712 33 – Errichtung von Anlagen des Bundes zur Sicherstellung und Endlagerung radioaktiver Abfälle (Gorleben) – um 150 Mio. DM gekürzt.
2. Im Kapitel 16 07 – Bundesamt für Strahlenschutz – wird in der Titelgruppe 03 – Sicherstellung und Endlagerung radioaktiver Abfälle – der Titel 712 34 – Ausbau des Endlagers Morsleben – um 50 Mio. DM gekürzt.

Bonn, den 24. November 1997

Rudolf Scharping und Fraktion

Begründung

1. Gorleben ist als Standort eines Endlagers für hochradioaktive Abfälle ungeeignet. Die Arbeiten müssen nach einem Stufenplan zurückgeführt und schließlich eingestellt werden.
2. Angesichts der für den 30. Juni 2000 vorgesehenen Schließung der Anlage Morsleben sind Ausgaben für den Ausbau des Endlagers nicht mehr gerechtfertigt. Die Arbeiten sollen sich auf die Vorbereitung der endgültigen Stillegung beschränken.

